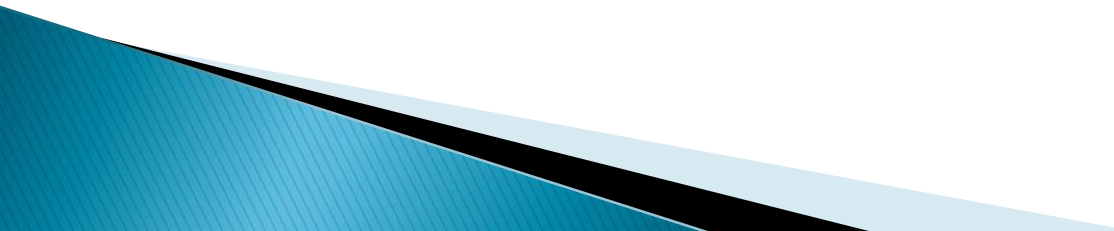


# Systemisches Anti-Gewalt-Training in der Forensischen Psychiatrie

Vorstellung eines Behandlungsprogramms

# Inhalt

- ▶ Theoretische Grundlagen
  - ▶ Ableitungen für das Training
  - ▶ Das SAGT
  - ▶ Besonderheiten in der Forensischen Psychiatrie
- 

# SAGT: Theoretische Grundlagen

- ▶ Konzeptuelle Nähe zum Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Training (AAT/CT<sup>®</sup>) von Weidner et al.
  - Unterschied: stärkere Gewichtung der systemischen Komponente
- ▶ Basiert auf Elementen der konfrontativen Pädagogik
  - „Abweichendes Verhalten verstehen, aber nicht einverstanden sein.“

# SAGT: Theoretische Grundlagen

- ▶ Definition der „Gewalt“:

Verhalten, das den Willen bzw. das Selbstbestimmungsrecht eines anderen verletzen will, durch das Hervorrufen von Angst u./o. Schmerzen (Heilemann, Fischwasser-von Proeck, 2001)

# SAGT: Theoretische Grundlagen

## Grundlagen der Gewalt:

Demontage des eigenen Ichs → Kompetenzerweiterung



Kompensation als Wiedergutmachungs-  
forderung → Reflektion



Legitimation → Konfrontation



# SAGT: Theoretische Grundlagen

## Menschenbild

Grundannahme der humanistischen Bewegung:

Abnormes oder schädliches Verhalten entsteht, wenn die freie Entfaltung der individuellen Entwicklung blockiert wird.

((erwünschtes) Selbstbild und Realität (über Rückmeldungen/Erfahrungen) stimme nicht überein)


# SAGT: Theoretische Grundlagen

Ist es hilfreich, sich bei Aggressionen „kathartisch abzureagieren“ (Boxsack, Egoshooter, Rachefantasien etc.)?



# Ableitungen für das SAGT

## ▶ Zielsetzung:

- Erhöhung der Hemmschwelle Gewalt anzuwenden
  - Verbesserung der Fähigkeit eigene Anteile an Konflikten zu erkennen und aggressive Impulse zu kontrollieren
  - Gewalt nicht als Lösung sehen
  - Häufigkeit und Intensität von Gewalt sollen (über das Anwenden von Alternativstrategien) reduziert werden
- 



# Ableitungen für das SAGT

## ▶ TN-Voraussetzungen:

- Ursprünglich: insbesondere Gewaltstraftäter
- In der KNG: Destruktiver Umgang mit Aggression/ Gewalt
  - körperliche Gewalt
  - sexuelle Gewalt
  - bzw. relevante Verhaltenskorrelate im Stationsalltag
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Formulierung der eigenen Problematik, der persönlichen Zielsetzung, Motivation
- Bereitschaft, sich auf Konfrontation einzulassen

# Ableitungen für das SAGT

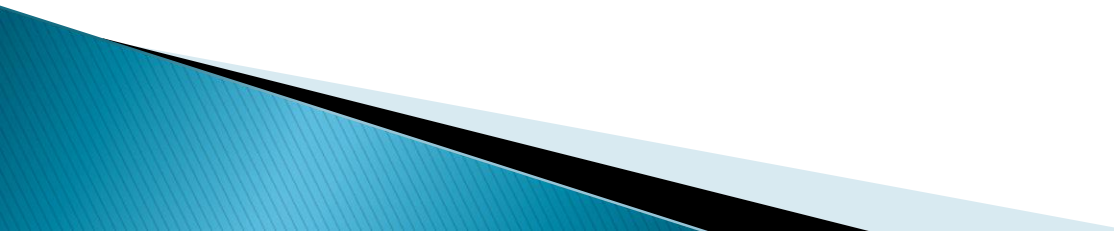
- ▶ **Ausschlusskriterien:**

Intelligenzminderung &  
psychotische Erkrankungen

Ursprünglich auch Psychopharmaka

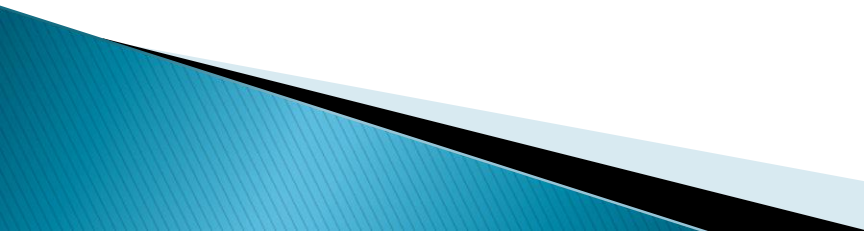
# Ableitungen für das SAGT

## ▶ Vorbereitung und Struktur des Trainings

- Vorauswahl der Teilnehmer durch die Teams
  - Casting
  - 8 – 12 Teilnehmer pro Durchlauf
  - Behandlungsvertrag
  - einmal wöchentlich à 4 Stunden
  - 20 – 25 Trainingseinheiten
  - mindestens zwei Trainer
- 

# Ableitung für das SAGT

## ▶ Haltung der Trainer

- Interesse am Umgang mit verhaltensoriginellen Menschen
  - Wertschätzung der Person (nicht des Verhaltens)
  - 80 % Empathie, 20 % Biss
  - Verstehen, aber nicht einverstanden sein
  - Klare Haltung mit Herz – autoritativer Erziehungsstil
  - Abstand (ich bin nicht gemeint)
  - Aufmerksamkeit für Regeln und Regelverletzungen
  - Konflikt- und Konfrontationsbereitschaft
- 

# Ableitung für das SAGT

## ▶ Konfrontation meint hier:

- die permanente, unmittelbare Konfrontation einer Regelverletzung (des Täters mit seiner Tat)
  - die unmittelbare Konfrontation mit den daraus resultierenden Konsequenzen
  - Wiedergutmachungsrituale
  - das Einüben alternativer Verhaltensweisen
- ⇒ **Konfrontation kann über die Einlassung auf die Regelverletzung und ihre Legitimationsstrategien erfolgen oder aber über den gezeigten Widerstand und die Vermeidung**

# Ableitungen für das SAGT

## Lob-Kultur

- ▶ Fixierung auf Defizite vs. Fokussierung der Stärken



# Ableitung für das SAGT

- ▶ **Konfrontation**
  - ▶ **Lobkultur**
  - ▶ **Selbsterfahrung in Übungen**
- 

# Ableitung für das SAGT

## ▶ Selbsterfahrung in Übungen

durch Anwendung themenspezifischer Übungen und deren Reflektion

z.B. zu den Themen: Wahrnehmung, Kommunikation, Kooperation, Empathie, Täter–Opfer–Verhältnis, Anti-Blamier–Übungen...

Über die Übungen werden die Teilnehmer in einen Zustand des Erlebens versetzt, der ihnen die Auseinandersetzung mit dem eigenen Gefühl und hieraus ggf. resultierenden Gewaltimpulsen ermöglicht.

Die Auswertung und Transfer auf den Alltag erfolgt gemeinsam ⇒ **Workshop**



# Das SAGT

## 1. Deskriptionsphase:

Kennenlernen

Kooperation und Teamfähigkeit

Schaffen tragfähiger, vertrauensvoller Beziehungen

Biographie-Arbeit  
persönliche Gewaltdefinition

**Überprüfung des Wahrheitsgehaltes der gemachten Aussagen  
über ihr Delikt anhand der vorhandenen Datenlage und des  
gezeigten Verhaltens**

# Das SAGT

## 2. Konfrontationsphase

Anregung zum Perspektivwechsel

Empathie-Training

Auseinandersetzung mit Täter- und Opferanteilen

Auseinandersetzung mit individuellen Verhaltensmustern und Funktionen von Gewalt

„Heißer Stuhl“

= Konfrontation mit der Tat, sowie Legitimations- und Rechtfertigungsstrategien

# Das SAGT

## 3. Attraktivitätstraining

Auseinandersetzung mit den persönlichen Ressourcen

Stärkung des Selbstkonzeptes durch Workshops zu verschiedenen Themen unter Hinzuziehung externer Fachkräfte:

Deeskalationstechniken, GFK, TEK, Rhetorik, Status, Schuldnerberatung ...

⇒ **dadurch erfolgt Kompetenzerweiterung und Offenlegung alternativer Handlungsstrategien**

# Das SAGT

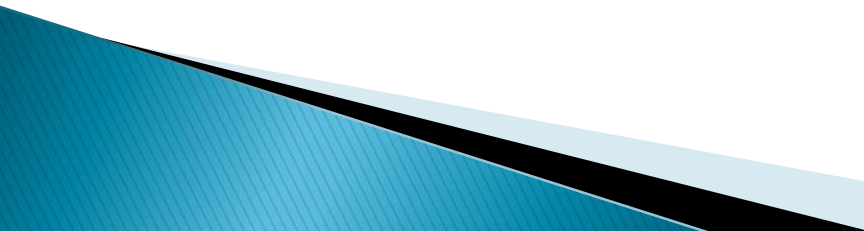
## 4. Realisations- und Stabilisierungsphase:


Abarbeiten der persönlichen Aufgabenstellungen

Verhaltensüberprüfung für die Zeit nach dem Training und Anwendung alternativer Bewältigungsstrategien im Umgang mit sich selbst und dem sozialen Umfeld

Überprüfung der Zielperspektive im realen Lebensumfeld unter Beibehaltung der geknüpften Kontakte zum Trainerteam

# Besonderheiten in der Forensischen Psychiatrie

- ▶ **„Gewalt“** schließt **sexuelle Gewalt** mit ein
  - ▶ **Behandlungsprogramm dauert länger**
  - ▶ **Patienten sind teils schwer zu motivieren und haben schwere Störungsbilder**
- 



Wer sichere Schritte tun will,  
muss sie langsam tun.  
- Johann Wolfgang von Goethe -

© Astrid von Weittenhiller | LiFEcatcher.de



**Everyday is training day!**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

